



Soziokulturelle Projekte im Quartierzentrum Aussersihl und im umliegenden Quartier

Soziokulturelle Projekte im Quartierzentrum Aussersihl und im umliegenden Quartier

Eine Kooperation zwischen dem Sozialzentrum Ausstellungsstrasse, den Sozialen Diensten der Stadt Zürich und dem Institut für Soziokulturelle Entwicklung der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Einleitung	5
Flyer Herbstsemester 2013	6
<u>Teilprojekte aus Modul «Alter und Generationen»</u>	
Quartierstube	8
Kuchen-Chlaus	9
D'Erde isch au dini Mueter	9
Strickgrüsse aus dem Quartier	9
Einander Zeit schenken	9
Lebkuchenstube	9
Flyer Frühlingsemester 2014	10
<u>Teilprojekte aus Modul «Kultur und kulturelle Vermittlung»</u>	
Sitzengeblieben im Langstrassenquartier	12
Den Dritten auf der Spur	13
I dem Quartier wohn ich	13
Flyer Herbstsemester 2014	14
<u>Teilprojekte aus Modul «Alter und Generationen»</u>	
Filmvorführung im Houdini	16
Zeit schenken	16
Chreis 4 chocht	16
Quartialtersheim Aussersihl	17
Postkartenaktion	17
Teilprojekt aus Modul «Kreative Ausdrucksformen»	17
Wie viel Wert hat soziales Engagement	17
Flyer Frühlingsemester 2015	18
<u>Teilprojekte aus Modul «Kultur und kulturelle Vermittlung»</u>	
60+ selbstinszeniert	20
Stimmen aus dem Off	21
Paratoxin 250mg	21

Einleitung

In den letzten drei Jahren haben Studierende der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit im Zürcher Langstrassenquartier viel zum Thema «Generationen» nachgedacht, geplant, ausprobiert, gespielt, geredet, gefilmt und fotografiert. Zahlreiche Menschen aus dem Quartier haben an den daraus entstandenen Projekten mitgewirkt und zu deren Erfolg beigetragen.

Die Kooperation der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit mit dem Quartierzentrum Aussersihl (QZA) ermöglichte den Studierenden, das theoretisch Gelernte im Rahmen des Unterrichts mit der Praxis der Sozialen Arbeit zu verknüpfen und wissensbasierte Interventionen abzuleiten, zu planen und durchzuführen. Im Gegenzug wurde das Quartier rund um das QZA mittels sozialer und soziokultureller Interventionen belebt.

Der Charakter dieser Projekte war sehr heterogen, dies einerseits aufgrund der Aufgabenstellung aus den Unterrichts-Modulen heraus, andererseits aber auch aufgrund der verschiedenen Ansätze und Herangehensweisen, welche die Studierenden gewählt hatten.

Bei den eher künstlerisch ausgerichteten Projekten ging es mehr um das Spiegeln und Reflektieren von gesellschaftlichen Phänomenen rund um das Thema der älteren Menschen im Langstrassenquartier als um die Partizipation der Zielgruppe in den jeweiligen Projekten. Hingegen fokussierten die stärker soziokulturell ausgerichteten Projekte auf die Arbeit mit der Quartierbewohnerschaft, sei dies mit einer bestehenden Gruppe wie den Bewohnerinnen und Bewohnern eines Altersheims, sei es mit interessierten Leuten aus dem Quartier, welche aufgrund ihres Interesses für eine Zusammenarbeit gewonnen werden konnten.

Mit den Projekten wurden rund 600 Personen erreicht, die auf die eine oder andere Art partizipierten.

Dank des dreijährigen Kooperationsprojekts konnten die Studierenden ihr soziokulturelles Wissen in der Praxis testen. Mit viel Engagement erarbeiteten sie Interventionen und Angebote, welche im Kleinen Wirkung zeigten.

Wir danken allen Mitwirkenden für die gute Zusammenarbeit.

Luzern, Oktober 2015

Institut für Soziokulturelle Entwicklung der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit



Programm

**Generationen im und um das Quartierzentrum Aussersihl
Vom 16. November – 13. Dezember 2013**

Samstag
16. November 2013
13.00 – 15.00 Uhr
→ Piazza Cella, Langstrasse

Quartierstube
Ein Wohnzimmer auf der Piazza Cella.

Donnerstag
28. November 2013
14.00 – 16.00 Uhr
→ Quartierzentrum Aussersihl

Lebkuchenstube mit Kaffee & Tee
**Kommen Sie vorbei zum gemütlichen
Lebkuchenplausch.
Gerne bieten wir Ihnen die Möglichkeit Sie in
das Quartierzentrum zu begleiten. Treffpunkt:
13:00 Uhr Pflegezentrum Erlenhof, 13:30 Quar-
tieraltersheim Aussersihl, 13:30 SAW Wohnen
im Alter.**

Donnerstag
28. November 2013
12.00 – 16.00 Uhr
→ Quartierzentrum Aussersihl

Strickgrüsse aus dem Quartier
**Kreative Strickgrüsse aus dem Quartier. Eine
Ausstellung von Strickwaren älterer Leute im
Quartierzentrum Aussersihl.**

Donnerstag
5. Dezember 2013
14.30 – 15.30 Uhr
→ Pflegezentrum Erlenhof
&
16.00 – 17.00 Uhr
→ Alters- und Pflegeheim
St. Peter und Paul

Kuchen-Chlaus
**Der Kuchen-Chlaus besucht Sie mit selbstge-
backenem Kuchen und sammelt ihre Gedanken
und Wünsche zum Advent.**

Freitag
13. Dezember 2013
14.00 – 16.00 Uhr
→ Café «Dini Mueter»

D'Erde isch au dini Mueter
**Schule, Spielen, Essen, Wohnen – früher &
heute. Haben Sie Lust an Begegnung und Aus-
tausch mit einer Schulklasse aus dem Quartier?
Anmeldung bis 05.12.2013: 041 367 48 48**

Donnerstag
28. November 2013
& Donnerstag
12. Dezember 2013

Einander Zeit schenken
**Persönliche Begegnungen durch Besuche da-
heim oder kleine gemeinsame Unternehmungen.
Information: 041 367 48 48**

Ein Kooperationsprojekt der Stadt Zürich - Sozialzentrum Ausstellungsstrasse und der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Mit freundlicher Unterstützung durch
Alters- und Pflegeheim St. Peter und Paul, Citykirche Offener St. Jakob, Dini Mueter Bar & Spielplatz, Quartierkoordination Kreise 3, 4, 5,
Quartierzentrum Aussersihl, Schule Aussersihl, Soziokultur Kinder, Spielanimation Kreis 3, 4, 5, Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich SAW,
Pfarrei St. Peter und Paul, Pflegezentrum Erlenhof



Quartierstube

Die Studierenden stellten auf der Piazza Cella ein Wohnzimmer einer älteren Person nach. Die Intervention hatte zum Ziel, auf die älteren Menschen im Langstrassenquartier aufmerksam zu machen. Die Studierenden luden die Passantinnen und Passanten zum Verweilen in der «Outdoor-Stube» ein. Das Angebot wurde rege genutzt. Es entstand eine angeregte Atmosphäre.

Kuchen-Chlaus

Mit selbstgebackenen Kuchen im Gepäck besuchten Studierende das Alters- und Pflegeheim Erlenhof, um Wünsche und Gedanken der Bewohnenden zum Advent aufzunehmen. Bald schon füllten wunderschöne Erzählungen und interessante Gespräche der älteren Menschen den Raum. Die daraus entstandenen Adventswünsche wurden auf Tischsets gedruckt und fanden in Quartiercafés Verwendung.

D'Erde isch au dini Mueter

In Begleitung der Studierenden trafen drei Seniorinnen aus dem Quartier eine Primarklasse im Café «dini Mueter» an der Langstrasse. Ziel dieses Treffens war es, Austausch und Begegnung zwischen zwei Generationen herzustellen. Dies gelang durch das Spielen von verschiedenen Gesellschaftsspielen. Zudem malten die drei Seniorinnen für die Schulklasse Bilder unter dem Motto «d'Erde isch au dini Mueter». Später malten die Kinder Zeichnungen, welche sie an ältere Menschen in ihrem Umfeld verschickten.

Strickgrüsse aus dem Quartier

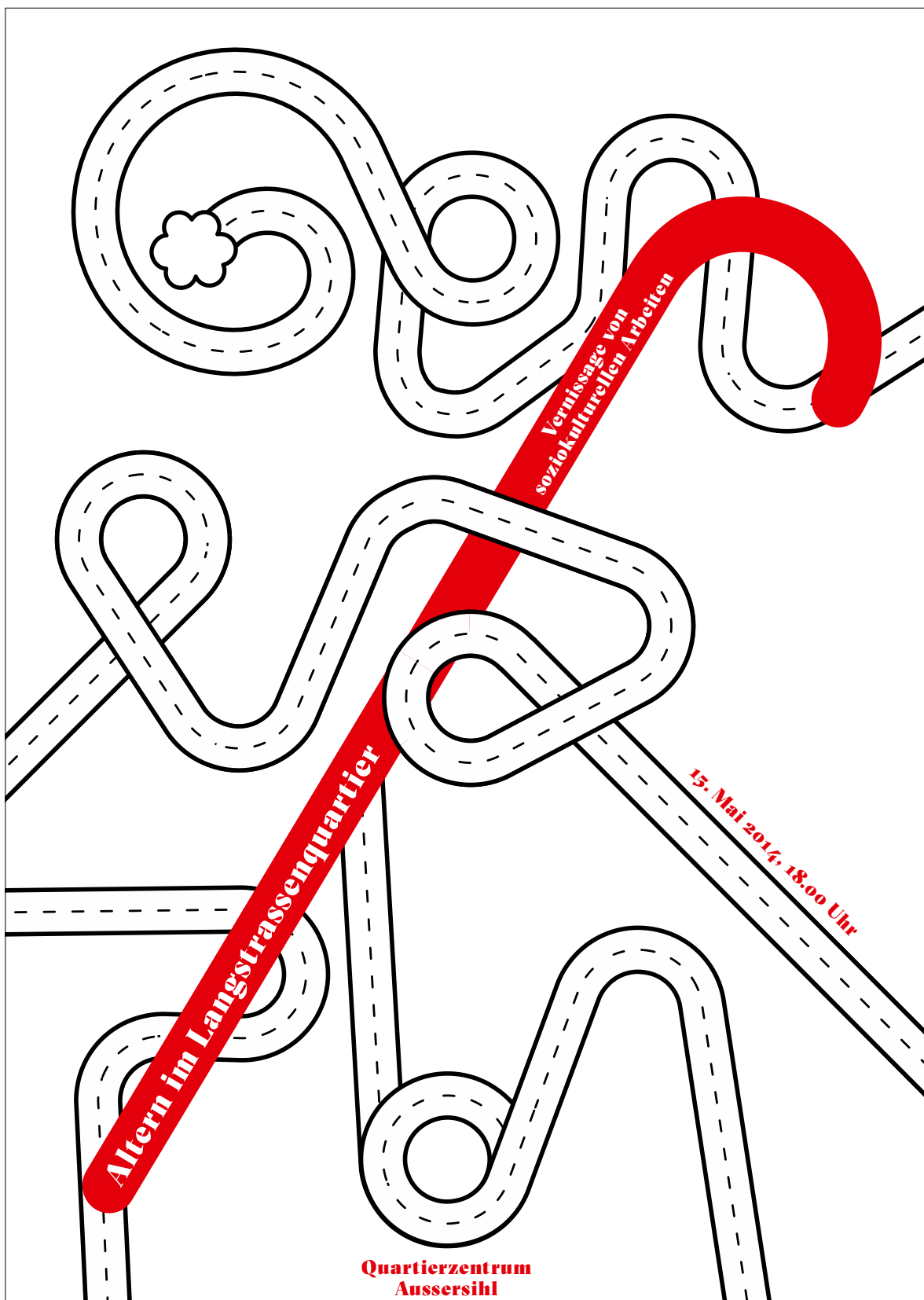
An einem Nachmittag konnten Gäste des Cafés in der Bäckieranlage Grusskarten für ältere Menschen gestalten. Es entstanden über dreissig kreative Grusskarten, welche insbesondere von Kindern und ihren Eltern gestaltet wurden. Im Rahmen des «Kuchen-Chlaus» wurden die Grusskarten den Bewohnenden des Alters- und Pflegeheims Erlenhof übergeben. Diese freuten sich und waren gerührt, dass Leute aus dem Quartier an sie gedacht hatten.

Einander Zeit schenken

Studierende besuchten, vermittelt durch verschiedene Institutionen im Quartier, ältere Menschen bei sich zu Hause oder in den Altersheimen. Sie nahmen sich Zeit für Gespräche, begleiteten die älteren Menschen beispielsweise an den Weihnachtsmarkt oder lasen ihnen die eine oder andere Geschichte vor.

Lebkuchenstube

Im Aufenthaltsraum des Alterszentrums Erlenhof wurde für einen Nachmittag eine wunderbare Lebkuchenstube eingerichtet. Durch das Backen und Dekorieren der Lebkuchen kamen die Studierenden in einen Austausch mit den älteren Menschen. Die Backstube generierte eine gemütliche Atmosphäre und ermöglichte ein geselliges Beisammensein der Bewohnerinnen und Bewohner des Alterszentrums.



Altern im Langstrassenquartier

Vernissage von soziokulturellen Arbeiten

15. Mai 2014, 18.00 Uhr

**Quartierzentrum
Aussersihl**

15. Mai 2014

Quartierzentrum
Aussersihl
Bäckeranlage

18.00 Uhr
Apéro

18.30 Uhr
Vernissage

18.45 Uhr
Quartiersspaziergang

**«I dem Quartier
wohn ich!»**

Warum sind ältere Menschen im Langstrassenquartier wenig sichtbar? Am 23. April wurde deshalb der rote Teppich auf dem Helvetiaplatz in Zürich ausgerollt. Wie sich die Protagonisten im Scheinwerferlicht zeigten, wird am 15. Mai 2014 im Quartierzentrum Aussersihl präsentiert.

**Sitzengeblieben
im Langstrassen-
quartier**

Auf der Suche nach älteren Menschen im öffentlichen Raum – wir zeigen das bunte Leben auf Sitzgelegenheiten schwarz auf weiss.

**Den Dritten auf
der Spur**

Jede 12. Person die im Langstrassen-Quartier lebt, ist über 65 Jahre alt – ein guter Grund ihnen auf die Spur zu gehen!
Ein Spaziergang über vier Stationen.
Gutes Schuhwerk ist keineswegs erforderlich, hingegen offene Ohren.

Seit Herbst 2013 läuft im Bereich der soziokulturellen Angebote im Quartier Langstrasse und Werd ein Pilotprojekt. Das Sozialzentrum Ausstellungsstrasse und die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, planen und führen gemeinsam verschiedene **soziokulturelle Aktivitäten** durch.

Am 15. Mai 2014 um 18.00 Uhr laden wir Sie zu einem **Apéro** im Quartierzentrum Aussersihl ein, an dem Studierende ihre Arbeiten präsentieren.

Weitere Informationen:
www.hslu.ch/sozialearbeit



Stadt Zürich
Sozialzentrum Ausstellungsstrasse

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE
LUZERN

Soziale Arbeit
FH Zentralschweiz

Restaurant B



Sitzengeblieben im Langstrassenquartier

Mit dem Fotoapparat machten sich Studierende auf die Suche nach älteren Menschen im öffentlichen Raum des Langstrassenquartiers. Entstanden ist eine Reihe von Fotografien in Schwarz-Weiss von unterschiedlichen Menschen auf diversen Sitzgelegenheiten im Quartier.



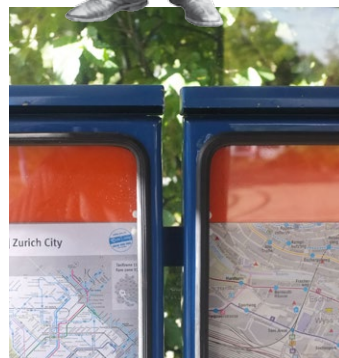
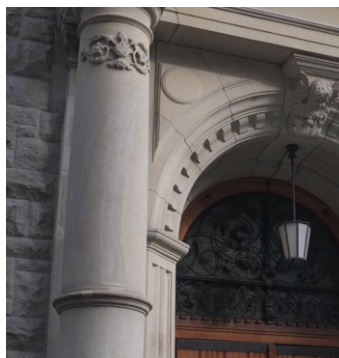
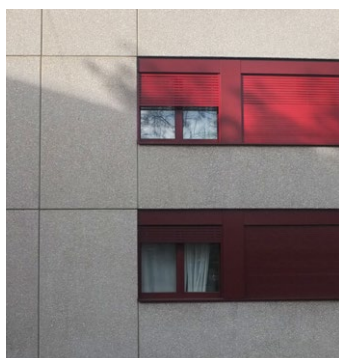
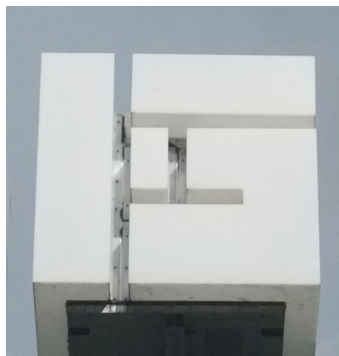
Den Dritten auf der Spur

In Form eines Quartiersspaziergangs wurden Teilnehmende auf eine Reise mitgenommen, die unterschiedliche Einblicke in das Leben der älteren Generationen im Langstrassenquartier ermöglichte. An verschiedenen Stationen erzählten ältere Schauspielende aus dem Leben der Senioren und Seniorinnen. Diese Geschichten hatten die Studierenden vorab in Erfahrung gebracht und zu einem Drehbuch verarbeitet.



I dem Quartier wohn ich

Weshalb werden ältere Menschen im Langstrassenquartier wenig wahrgenommen? Dieser Frage gingen Studierende nach und rollten den roten Teppich auf dem Helvetiaplatz für sie aus. Ältere Passantinnen und Passanten wurden eingeladen, über den roten Teppich zu schreiten und «sichtbar» zu werden. Die Studierenden begleiteten sie auf ihrem «Catwalk» und luden sie anschliessend zu einem «Zvieri» ein. Dabei entstanden spannende Gespräche über ihre Lebenssituationen.



ALT UND JUNG IM QUARTIER – PROJEKTE IM KREIS 4

QUARTIER-SCHWATZ UF EM HELVETIAPLATZ

«Es sind die Begegnungen mit Menschen die das Leben lebenswert machen.» (Guy de Maupassant)
Wir schenken Zeit mit einem Schwatz im Quartier und machen aufmerksam auf Freiwilligenarbeit.

Wann: Freitag, 14. November 2014
Wo: Helvetiaplatz während Wochenmarkt
Zeit: 8.00 – 11.00 Uhr

HINTER DEN 7 GLEISEN – FILMNACHMITTAG IM HOUDINI

Die Tore des Kinos Houdini stehen offen um einen anderen Blick in den Chreis Cheib zu erhalten. In einer Spezialvorstellung zeigt das Kino den Film «Hinter den sieben Gleisen» aus dem Jahre 1959. Anschliessend laden wir zum gemütlichen Austausch im Café des Kinos Houdini ein.

Wann: Donnerstag, 27. November 2014
Wo: Kino Houdini
Badenerstrasse 173, 8004 Zürich
Zeit: 14.00 Uhr
Anmeldung: siebengleise@hotmail.com
(Name und Anzahl Personen angeben)

Filmvorstellung und anschliessender Kaffee und Tee sind gratis

CHREIS 4 CHOCHTI!

Gemeinsames Kochen und Essen für Jung und Alt, zum Kennenlernen von Personen anderer Generationen und für die Vernetzung und den Austausch im Quartier.

Wann: Freitag,
14. November 2014
Kochen ab 16.00 Uhr
Znacht ab 18.30 Uhr

Wo: Schulhaus Feld,
Feldstrasse 89,
8004 Zürich

**Infos und Anmeldung bis
12. November 2014:**

andrea.balmer@stud.hslu.ch
oder 078 826 40 31

Teilnahme und Essen sind gratis,
freiwilliger Kostenbeitrag

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Soziale Arbeit
FH Zentralschweiz

**In Kooperation mit dem Sozialzentrum Ausstellungsstrasse
planen und führen Studierende der Hochschule Luzern – Soziale
Arbeit im Langstrassenquartier verschiedene soziokulturelle
Aktivitäten zum Thema «Alter & Generationen» durch.**



Stadt Zürich
Sozialzentrum Ausstellungsstrasse

Weitere Informationen:

www.hslu.ch/sozialarbeit



Filmvorführung im Houdini

Studierende griffen das von der Quartierkoordination eruierte Bedürfnis von älteren Menschen nach einem Kinobesuch auf. Organisiert durch eine Studierendengruppe fand im neu eröffneten Kino Houdini die Filmvorführung «Hinter den sieben Gleisen» statt. Der Film, welcher im Kreis 4 spielt, ist vor allem für ältere, aber auch für viele der jüngeren Quartierbewohnerinnen und -bewohner ein Begriff – auch, weil eine der Nebendarstellerinnen aus dem Quartier stammt. Der Kinosaal war bis auf den letzten Platz besetzt. Anschließend gab es bei einem «Zvieri» rege Diskussionen.



Zeit schenken

Während eines Freitagmarktes auf dem Helvetiaplatz richtete eine Gruppe von Studierenden eine Ecke mit Stühlen und Tischen ein. Sie luden Marktbesucherinnen und -besucher ein, sich mit Freiwilligenarbeit auseinanderzusetzen. Die Nachbarschaftshilfe Kreis 4 und die Stiftung Betagtenhilfe nutzten die Möglichkeit, auf ihre Angebote aufmerksam zu machen.

Zäme im Quartier

für alle QuartierbewohnerInnen

von 14 bis 104 Jahren

Einladung zum Kochen und Essen miteinander

«Chris 4 chocht»
am 14. November 2014
im Schulhaus Feld,
Feldstrasse 89, Zürich
Gemeinsames Kochen ab 16 Uhr
Essen 18.30 Uhr
Teilnahme kostenlos

Infos und Anmeldung
bis 12. November 2014
unter 078 826 40 31 oder
andrea.balmer@stud.hslu.ch
www.stadt.zuerich.ch/qz-aussersihl

Kooperation
Stadt Zürich
Soziale Dienste

Lucerne University of Applied Sciences and Arts
HOCHSCHULE LUZERN
Soziale Arbeit
FH Zentralschweiz

Chris 4 chocht

Mit Quartierbewohnerinnen und -bewohnern für Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers kochen: Das war die Ausgangsidee dieser Studierendengruppe. Im Schulhaus Feld traf sich die Kochcrew und bereitete ein Vier-Gang-Menü zu. Am Abend servierte sie das Menü vielen teils bekannten, teils unbekanntem Quartierbewohnerinnen und -bewohnern.

Wir gehen in den Zoo!
ZÜRICH

Datum: Donnerstag, 13. November 2014
Zeit: von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Kosten: gratis

Wer: BewohnerInnen des Quartieraltersheims Aussersihl mit StudentInnen der Hochschule Luzern.

Mitnehmen: IV/AHV-Ausweis (falls vorhanden)
Anmelden: bis 12. November bei Frau Katarina Dusic

Ein Kooperationsprojekt des Sozialzentrums Ausstellungsstrasse mit der Hochschule Luzern, Soziale Arbeit

Stadt Zürich
Sozialzentrum: Ausstellungsstrasse

HOCHSCHULE LUZERN
University of Applied Sciences and Arts

Quartieraltersheim AUSSERSIHL

Quartieraltersheim Aussersihl

Durch das Projekt «Sitzengeblieben im Langstrassenquartier» wussten einige Studierende von den Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner des Altersheims: Sie wollten so gerne wieder einmal einen Ausflug unternehmen. An einer gemeinsamen Sitzung äusserten die einen den Wunsch nach einem Zoobesuch, die weniger mobilen nach einem Filmnachmittag im Altersheim. Die Studiengruppe organisierte diese beiden Anlässe und führte die Bewohnerinnen und Bewohner so aus ihrem gewohnten Alltag heraus.

Postkartenaktion

Welche Wünsche und Sorgen beschäftigen sowohl 30- bis 40-Jährige wie auch über 60-Jährige? Studierende befragten dazu Passanten und Passantinnen verschiedener Generationen im Langstrassenquartier. Als generationsübergreifende Themen kristallisierten sich «Geborgen sein», «Wohnungssuche» und «Existenz sichern» heraus. Diese drei Themen wurden grafisch umgesetzt, als dreiteiliges Postkartenset gedruckt und den Befragten zugesandt mit der Bitte, die Karten an jemanden der «anderen» Generation zu schicken.

WIE VIEL WERT HAT SOZIALES ENGAGEMENT?

Petition
"Gemeinsam mehr"

QZ Aussersihl
Bäckeranlage, Hohlstrasse 67, 8004 Zürich

16. Januar 2015

19:00 Uhr
Themenabend und Apéro

Lageplan unter www.baeckeranlage.ch

Überparteiliches Komitee zur Förderung von gesellschaftlichem Engagement

HOCHSCHULE LUZERN
Lucerne University of Applied Sciences and Arts

Wie viel Wert hat soziales Engagement?

Eine Studierendenklasse setzte den Fokus auf die beiden Themen «Einsamkeit» sowie «soziales Engagement» und konzipierte dazu eine «paradoxe Intervention». Für eine provokative Petition sammelte sie Unterschriften und beobachtete die Reaktionen der Passantinnen und Passanten. Die Reaktionen verarbeiteten die Studierenden zu einem Theater, welches sie in Zürich und Luzern einem breiten Publikum präsentierten.





Engagiert Altern

im Langstrassenquartier

Vernissage dreier kunstanaloger Projekte der Studienrichtung Soziokulturelle Animation

Am 21. Mai 2015 um 18:00 Uhr laden wir Sie zur Vernissage der Arbeiten und zum anschliessenden Apéro im Quartierzentrum Aussersihl ein.

60+ selbstinszeniert

BewohnerInnen des Langstrassenquartiers inszenieren sich fotografisch und berichten über ihr Engagement.

Paratoxin 250 mg

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Wirtschaftsbeilagen.

Stimmen aus dem Off

Welchen Hindernissen begegnen ältere Menschen?

Seit Herbst 2013 läuft im Bereich der soziokulturellen Angebote im Quartier Langstrasse und Werd ein Pilotprojekt. Das Sozialzentrum Ausstellungsstrasse und die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, planen und führen gemeinsam verschiedene soziokulturelle Aktivitäten durch. In diesem Semester gingen Studierende mit kunstanalogen Projekten dem Thema «Engagiert im Alter» nach.

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Soziale Arbeit
FH Zentralschweiz



Stadt Zürich
Sozialzentrum Ausstellungsstrasse

Weitere Informationen:
www.hslu.ch/sozialearbeit



60+ selbstinszeniert

In welcher Form engagieren sich Menschen ab 60 Jahren im Kreis 4? Die Studierenden gaben älteren Menschen, die sich freiwillig engagieren, ein Gesicht. Sie wurden gebeten, ein Selfie von sich zu machen. Dies wiederum ist üblicherweise eine Form der Selbstdarstellung jüngerer Generationen. Die entstandenen Portraitfotos wurden in Form eines Polaroids aufbereitet und mit einer Legende zu Alter und Engagement der Person ergänzt.



Stimmen aus dem Off

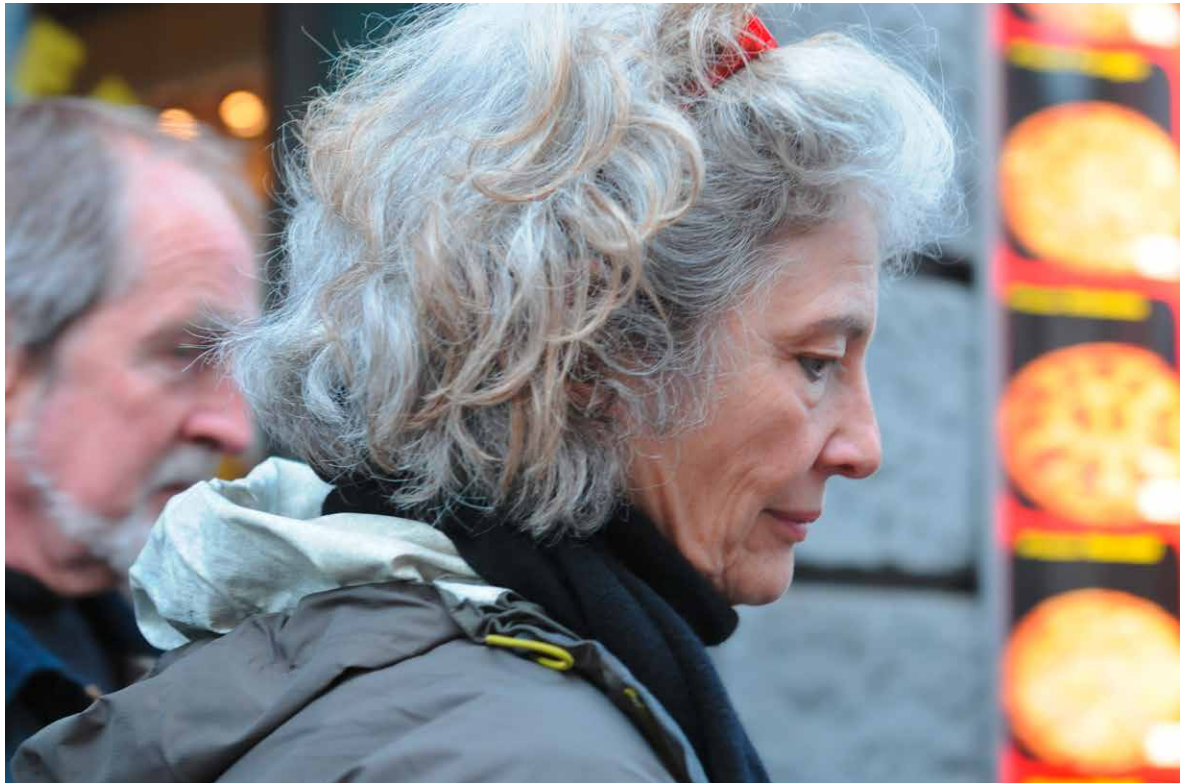
In einer Videoperformance stellten Studierende Hindernisse im Alltag von älteren Menschen dar. Die Hindernisse wurden mittels Befragungen eruiert und mit einfachen Hilfsmitteln nachgestellt. Hohe Randsteine, hohe Trittbretter bei Bus und Tram, schnell schließende Türen bei den öffentlichen Verkehrsmitteln und ähnliche Beispiele erschweren älteren Menschen die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.



Paratoxin 250mg

Die Studierenden griffen die Thematik des Engagements von älteren Menschen auf, welche im Spannungsfeld des Diskurses der Aktivierung von älteren Menschen sowie der gegenwärtigen Leistungsgesellschaft steht. In einer Performance verwoben sie verschiedene Perspektiven und regten damit eine Diskussion mit dem Publikum an.





Projektleitung: Rahel El-Maawi, Sabine Schenk
Projektteam: Simone Siegenthaler, Simone Gretler Heusser, Reto Stäheli, Barbara Emmenegger,
Bernard Wandeler, Ramona Schneider, Rispa Stephen
Verfasserinnen des Berichts: Rahel El-Maawi, Rispa Stephen

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
Werftstrasse 1
Postfach 2945
6002 Luzern
Schweiz
T +41 41 367 48 48
sozialearbeit@hslu.ch
www.hslu.ch/sozialearbeit

